

A U S Z U G

aus der "Dürener Zeitung" vom *Mittwoch, den 20. Juli 1988*



In Nörvenich proklamierte Brudermeister Georg Wilde (links) die neuen Schützenmajestäten. Foto:lip

„Königlicher“ Schuß Glückwünsche im Festzelt für Klaus Schneider

Nörvenich. — Klaus Schneider heißt der neue König der 1408 gegründeten Nörvenicher St.-Sebastianus-Bruderschaft. Mit dem 73. Schuß machte er bei unfreundlichem Wetter am Montagnachmittag dem Holzvogel den Garaus und gab damit vier weiteren ernsthaften Bewerbern um den Königstitel das Nachsehen. Schneider gehört der Bruderschaft erst seit zwei Jahren an. Um so größer war seine Freude über den „königlichen Schuß“, der von vielen Zuschauern bejubelt wurde.

Mit klingendem Spiel brachte das Tambourkorps den neuen König ins Festzelt, so Brudermeister Georg Wilde im Beisein von Ortsvorsteher Willi Kuß die Proklamation vornahm. Der König, der nun ein Jahr lang im Schmuck der Silberkette die Bruderschaft bei allen besonderen Anlässen repräsentiert, wurde von vielen Festbesuchern beglückwünscht. Ebenso seine Ehefrau Gisela.

Mit der Proklamation endete das Schützenfest, das am Samstagabend mit einer Gemeinschaftsmesse begonnen hatte. Sie wurde stellvertretend für den in Urlaub weilenden Pastor Matthias Sieger vom indischen Pater Alex zelebriert. Beim anschließenden Festball stand mit Heinz und Manuela

Iven noch das Königspaar des Vorjahres im Mittelpunkt.

Am Sonntagmorgen legten die Schützen im Gedenken an Gefallene und Vermißte der beiden Weltkriege am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. Neben Gästen aus Andreasberg im Harz beteiligten sich nachmittags Abordnungen der Bruderschaften aus Oberbolheim, Rath, Wissersheim, Poll, Eggersheim und Hochkirchen am Festzug. Neben dem Musikverein aus Brüggen sorgten dabei auch die Tambourkorps aus Nörvenich und Oberbolheim für Musik. Zahlreiche Zuschauer säumten die Straßen. Später sah man viele von ihnen auf dem Schützenplatz, wo Schausteller Karussells und Buden aufgebaut hatten. Am Abend wurde beim Abschiedsball des alten Königspaares wieder getanzt. Das Programm am Montag begann mit Schießwettkämpfen. Exkönig Heinz Iven gewann den von Schießmeister Peter Hallstein gestifteten Königspokal. Hans Lüssem war Gewinner des Schützenpokals, der von Josef Pelzer gestiftet worden war. Der Jungschützenpokal wurde von Thomas Peters gewonnen. Der Pokal war eine Stiftung von Franz Geusen. Neuer Jungschützenprinz ist Michael Hessler, neuer Schülerprinz Thomas Döring geworden. (lip)